



GESCHÄFTSBED- INGUNGEN

hallo@trive.com
www.trive.com/de

 **trive**

1. TRIVE FINANZIELL DIENSTLEISTUNGEN MALTA BEGRENZTER STANDARD BEDINGUNGEN VON GESCHÄFT GILT FÜR ALLE KUNDEN

Auf Sein akzeptiert als, Und bis eine natürliche/juristische Person fortbesteht Zu sei berücksichtigt, A Kunden von Trive Financial Services Malta Limited, als weiter beschrieben unten, Das Ist Zu sagen, für als lang als A Klient Ist akzeptiert Zu verfügbar von Dienstleistungen angeboten Durch Trive Financial Services Malta Limited gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen den jeweiligen Parteien stets die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung. Das Ausfüllen eines ersten Antrags durch einen potenziellen Kunden Zu offen ein CFD- Handel Konto Und Annahme davon von Trive Financial Services Malta, soll bedeuten Das diese Die Geschäftsbedingungen werden von diesem Kunden akzeptiert, ohne dass es einer weiteren zusätzlichen Formalität oder sonstigen Anforderung bedarf. es sei denn so angefordert von Trive Financial Services Malta Limited.

Unsere Vereinbarung mit Ihnen besteht aus diesen Bedingungen, unserer Richtlinie zur Auftragsausführung, unserer Risikoaufklärung und unserer Richtlinie zum Umgang mit Beschwerden. Diese Dokumente sind auf unserer Website verfügbar und werden zusammen als die Vereinbarung bezeichnet. Gemäß Klausel 27 werden wir Sie über alle Änderungen der Vereinbarung informieren. Sie müssen sicherstellen, dass Sie über diese Änderungen auf dem Laufenden bleiben.

Auf unserer Website stehen Ihnen weitere Dokumente und Informationen zur Verfügung, die nützliche Informationen enthalten, aber nicht Bestandteil der Vereinbarung sind. Dazu gehören die Dokumente mit den wichtigsten Informationen, unsere Richtlinie zu Interessenkonflikten, unsere Datenschutz- und Sicherheitsrichtlinie sowie Offenlegungen zu Kosten.

Zu Ihrem eigenen Nutzen und Schutz sollten Sie sich ausreichend Zeit nehmen, die Vereinbarung sowie die zusätzlichen Dokumente und Informationen auf unserer Website zu lesen, bevor Sie die Eröffnung eines CFD-Kontos beantragen und/oder eine Bestellung aufgeben. Wenn Sie einen Aspekt dieser Vereinbarung nicht verstehen, sollten Sie unabhängigen professionellen Rat einholen.

2. PARTEIEN

Diese Vereinbarung zur Festlegung der Geschäftsbedingungen wird geschlossen zwischen:

1. Der "Kunde", dessen vollständige und gültige Angaben im Erstantrag zur Eröffnung eines Handelskontos sowie in allen weiteren Aktualisierungen dieser Angaben aufgeführt sind, die auf Initiative des Kunden oder auf Anfrage für solche ausstehenden Angaben bereitgestellt werden können Einzelheiten oder Aktualisierungen davon, wie von Trive Financial Services Malta angefordert, akzeptiert und offiziell schriftlich bestätigt, und
2. "Trive Financial Services Malta Limited" (im Folgenden als das "Unternehmen" bezeichnet), ein in Malta registriertes Unternehmen mit der Firmenregistrierungsnummer C60473 und der eingetragenen Adresse 5. Stock, The Penthouse, Lifestar, Testaferrata Street, Ta Xbiex, XBX 1403. Trive Malta ist von der Malta Financial Services Authority (MFSA) gemäß dem Investment Services Act (Kapitel 370 der maltesischen Gesetze) mit der autorisierten ID CRES -IF-5048 zugelassen und reguliert. Die Adresse der MFSA lautet Mdina Road, Zone 1, Central Business District, Birkirkara CBD1010, Malta (www.mfsa.mt). Trive Financial Services Malta Limited, Zweigniederlassung Deutschland ist eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 129366. Trive Financial Services Malta Limited, Zweigniederlassung Deutschland ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) registriert (BaFin-ID: 10161621).

3. DEFINITIONEN

In diesen Geschäftsbedingungen werden die folgenden Begriffe wie folgt definiert:

"Vereinbarung" bezeichnet die Geschäftsbedingungen, jeden Vertrag und jedes Dokument, das Änderungen und/oder Änderungen vornimmt

Als Ergänzung zu einem oder allen davon ausgedrückt, stellen sie zusammen eine einzige Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem Unternehmen dar.

"Anwendbares Recht" Alle Gesetze, Statuten, Anordnungen, Regeln, Entscheidungen, Bestimmungen, Direktiven, Verordnungen, Anforderungen, Bedingungen, Standards, Sanktionen, Richtlinien und Branchenkodizes mit Rechtswirkung in jeder Gerichtsbarkeit, vorausgesetzt, dass diese Gesetze, Statuten, Anordnungen, Regeln, Entscheidungen, Bestimmungen, Richtlinien, Verordnungen, Anforderungen, Bedingungen, Standards, Sanktionen, Richtlinien oder Branchenkodizes existieren und sind jeweils in Kraft und (sofern

im Kontext relevant) direkt oder indirekt auf uns, Sie und die Vereinbarung anwendbar und unsere Website.

“**Website**“ -Verweis auf www.trive.com , www.trive.com/de/ und www.trive.com/es/ , sofern zutreffend.

“**Autorisierte Person**“ bezeichnet eine Person, die vom Kunden autorisiert wurde, dem Unternehmen gemäß den Bestimmungen von Klausel 5 Anweisungen zu erteilen.

“**Kontowährung**“ Die Währung, auf die ein Konto lautet und in der alle Abzüge und Gutschriften vorgenommen werden.

“**Beste Ausführung**“ bezeichnet die Schritte, die das Unternehmen unternimmt, um im Namen seiner Kunden das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, sei es bei der Ausführung von Kundenaufträgen oder beim Empfang und der Übermittlung von Aufträgen zur Ausführung.

“**Geschäftstag**“ bezeichnet einen Tag, der in Malta ein Geschäftstag ist.

“**CFD**“ Ein Differenzkontrakt auf einen vom Unternehmen angebotenen Basiswert, der darauf abzielt, ähnliche wirtschaftliche Vorteile wie eine auf einem Konto eingegebene Anlage in den entsprechenden Basiswert zu erzielen .

“**Provisionsbetrag**“, der beim Öffnen und Schließen eines CFD erhoben wird.

“**Kunde**“ bezeichnet jeden Privatkunden und/oder professionellen Kunden und/oder gegebenenfalls eine geeignete Gegenpartei.

“**Kundenanweisungen**“ bezeichnet alle Anweisungen und Mitteilungen, die dem Unternehmen gemäß diesen Geschäftsbedingungen erteilt werden.

„**Vertragserklärung**“ bezeichnet ein Dokument, das den Abschluss eines Vertrags bestätigt.

“**Datenschutzgesetz**“ oder „**DPA**“ bezeichnet das Datenschutzgesetz, das Teil des Kapitels 586 der maltesischen Gesetze ist.

“**Dauerhafter Datenträger**“ bezeichnet jedes Instrument, das es einem Kunden ermöglicht, persönlich an ihn gerichtete Informationen so zu speichern, dass sie für eine spätere Bezugnahme für einen für die Zwecke der Informationen angemessenen Zeitraum zugänglich sind, und das die unveränderte Reproduktion der gespeicherten Informationen ermöglicht.

“**Geeignete Gegenpartei**“ bezeichnet einen Kunden , der vom Unternehmen gemäß den geltenden Regeln als geeignete Gegenpartei eingestuft wird.

“**Höhere Gewalt und Umstände, die außerhalb unserer Kontrolle liegen**“ sind das tatsächliche Vorliegen oder unsere begründete Annahme, dass ein Umstand vorliegt oder unmittelbar bevorsteht, der außerhalb unserer angemessenen Kontrolle liegt und uns an der Erfüllung einer unserer Verpflichtungen aus der Vereinbarung hindert, und umfasst: (i) Änderungen des anwendbaren Rechts oder Maßnahmen einer zuständigen Behörde; (ii) Ereignisse oder Umstände, die die Fähigkeit unserer Plattform, normal und ordnungsgemäß zu funktionieren, beeinträchtigen oder aufheben, einschließlich aller Fehler, Ausfälle oder Störungen in unseren Systemen oder einer anderen Infrastruktur (einschließlich der von Dritten kontrollierten Infrastruktur); (iii) Handlungen oder Unterlassungen Dritter aus irgendeinem Grund, einschließlich der Fälle, in denen wir nicht in der Lage sind oder es für uns unpraktisch ist, nach angemessener Anstrengung einen Handel zu erwerben, zu etablieren, wiederherzustellen, zu ersetzen, aufrechtzuerhalten, abzuwickeln oder zu veräußern oder Vermögenswert, den wir für notwendig oder angemessen halten, um unser Preisrisiko im Zusammenhang mit CFDs abzusichern; (iv) Naturkatastrophen, Notfälle (natürliche und vom Menschen verursachte) und höhere Gewalt; oder (v) andere außergewöhnliche Ereignisse oder Umstände, auf die wir keinen Einfluss haben. Unter höherer Gewalt versteht man unter anderem Folgendes: jede Handlung, jedes Ereignis oder jeden Vorfall (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Unterbrechungen der Stromversorgung oder elektronischer oder Geräteausfälle, Streiks, Terroranschläge oder zivile Unruhen), die nach Ansicht des Unternehmens hindert es daran, einen geordneten Markt in einer oder mehreren der Währungen oder Produkte aufrechtzuerhalten, für die das Unternehmen dem Kunden normalerweise den Abschluss von Verträgen gestattet.

“**Haltekosten**“ Der berechnete oder gezahlte Betrag für das Halten einer offenen Position am Ende jedes Handelstages, berechnet gemäß den auf der Plattform bereitgestellten Informationen.

“**Datenschutz-Grundverordnung oder DSGVO**“ bezeichnet die VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien

Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).

“Instrument“ bezeichnet jedes Instrument, jeden Vertrag oder jedes Recht, das unter den zweiten Anhang des Investment Services Act, Kapitel 370 der maltesischen Gesetze, in der jeweils gültigen Fassung fällt.

“Lizenz“ bezeichnet die von der MFSA ausgestellte Wertpapierdienstleistungslizenz des Unternehmens.

“Limit-Order“ Diese Definition bezieht sich auf eine Anweisung, einen Auftrag zur Eröffnung eines CFD-Margin-Handels gemäß den relevanten Bedingungen zu erteilen, die in unserer Richtlinie zur Auftragsausführung dargelegt sind.

“Marktregeln“ bezeichnet die Regeln, Vorschriften, Gebräuche und Praktiken einer Organisation oder eines Marktes, die an der Ausführung oder Abwicklung eines Vertrags beteiligt sind, sowie die Ausübung der ihr übertragenen Befugnisse oder Befugnisse durch eine solche Organisation oder einen solchen Markt.

“MiFID II“ bezeichnet die europäische Richtlinie 2014/65/EU vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente.

“MFSA“ bedeutet Malta Financial Services Authority.

“Margin“ Der Geldbetrag, den Sie an uns zahlen oder auf Ihrem Konto halten müssen, um einen CFD-Auftrag zu erteilen.

“Schutz vor negativem Kontostand“ Eine Kontofunktion, die sicherstellt, dass Sie nicht mehr als Ihr investiertes Kapital verlieren.

“Auftrag“ Ein vom Kunden oder in seinem Namen über die Plattform abgegebenes Angebot, einen CFD abzuschließen oder einen CFD zu schließen.

“Position“ Die Nettosumme aller CFD-Trades in einem bestimmten Produkt in einem Konto zu einem bestimmten Zeitpunkt.

“Professioneller Kunde“ Das Unternehmen kann einen Kunden als professionellen Kunden einstufen, wenn eine angemessene Beurteilung der Fachkenntnisse, Erfahrungen und Kenntnisse des Kunden erfolgt, die angesichts der Art der geplanten Transaktionen oder Dienstleistungen hinreichende Sicherheit dafür bietet, dass der Kunde dazu in der Lage ist seine eigenen Anlageentscheidungen trifft und die damit verbundenen Risiken versteht und mindestens zwei (2) der folgenden Anforderungen erfüllt:

- a. Quartalen durchschnittlich 10 Transaktionen in erheblichem Umfang auf dem relevanten Markt pro Quartal durchgeführt.
- b. die Größe des Finanzinstrumentenportfolios des Kunden, das Bareinlagen und Finanzinstrumente umfasst, übersteigt 500.000 EUR;
- c. Der Kunde ist oder war seit mindestens einem Jahr in der Finanzbranche in einer beruflichen Position tätig, die Kenntnisse über die beabsichtigten Geschäfte oder Dienstleistungen erfordert

“Per se professioneller Kunde“ Kunden, die per se als professionelle Kunden eingestuft werden, sind Unternehmen, die für die Tätigkeit auf den Finanzmärkten zugelassen oder reguliert sein müssen. Die nachstehende Liste sollte so verstanden werden, dass sie alle zugelassenen Einrichtungen umfasst, die die charakteristischen Tätigkeiten der genannten Einrichtungen ausüben: von einem Mitgliedstaat gemäß einer Richtlinie zugelassene Einrichtungen, von einem Mitgliedstaat ohne Bezugnahme auf eine Richtlinie zugelassene oder regulierte Einrichtungen und zugelassene oder regulierte Einrichtungen durch einen Nichtmitgliedstaat:

- i. Kreditinstitute
- ii. Investmentfirmen
- iii. Andere autorisierte oder regulierte Finanzinstitute
- iv. Versicherungsgesellschaften
- v. Kollektive Kapitalanlagen und Verwaltungsgesellschaften solcher Anlagen
- vi. Pensionsfonds und Verwaltungsgesellschaften solcher Fonds
- vii. Händler von Rohstoffen und Rohstoffderivaten sowie andere institutionelle Anleger
- viii. Große Unternehmen, die auf Unternehmensebene zwei der folgenden Größenanforderungen erfüllen: (i) Bilanzsumme: 20.000.000 EUR, (ii) Nettoumsatz: 40.000.000 EUR oder (iii) Eigenmittel: 2.000.000 EUR
- ix. Nationale und regionale Regierungen, öffentliche Stellen, die die Staatsschulden verwalten, Zentralbanken, internationale und supranationale Institutionen wie die Weltbank, der IWF, die EZB, die EIB und andere ähnliche internationale Organisationen
- x. Andere institutionelle Anleger, deren Haupttätigkeit darin besteht, in Finanzinstrumente zu investieren, einschließlich Unternehmen, die sich der Verbriefung von Vermögenswerten oder anderen Finanzierungstransaktionen widmen.

“Plattform“ Bei der Entscheidung des Kunden, ein Konto auf den folgenden CFD-Handelsplattformen zu eröffnen: (a) „Trive Trader“, „MetaTrader 4“ und/oder „MetaTrader 5“.

“Preis“ Der Kaufpreis oder Verkaufspreis eines Produkts, der von der Plattform generiert wird. Der Preis, zu dem ein Auftrag für einen CFD-Handel von der Plattform ausgeführt werden kann, kann für Sie ungünstiger sein als der Preis, der auf unserer Plattform angezeigt und/oder angegeben wird, wenn Sie den Auftrag erteilen (z. B. aufgrund von Marktbewegungen zwischen dem Zeitpunkt, an dem Sie den Auftrag erteilen). Absenden Ihrer Bestellung und der Zeitpunkt, zu dem die Plattform Ihre Bestellung ausführt).

“Produkt“ Ein von uns generiertes Instrument, auf dessen Grundlage oder in Bezug auf das Sie CFD-Margin-Trades oder Countdowns abschließen. Einzelheiten zu allen Produkten, für die wir Bestellungen annehmen können, sind in der Produktbibliothek aufgeführt.

“Personenbezogene Daten“ sind aufgezeichnete Informationen, die das Unternehmen über den Kunden besitzt und anhand derer der Kunde identifiziert werden kann. Dazu können der Name, die Adresse, die E-Mail-Adresse, die Telefonnummer und die Finanzdaten des Kunden gehören
Informationen, Personenbeschreibung und andere persönliche Informationen.

“Sensible personenbezogene Daten“ sind personenbezogene Daten über ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder ähnliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit, Sexualleben, Strafverfahren oder Verurteilungen.

Unter “Verarbeiten“ versteht man jegliche Art der Verarbeitung personenbezogener Daten, einschließlich des Zugriffs, der Offenlegung, Zerstörung oder Nutzung der personenbezogenen Daten in irgendeiner Weise.

“Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche und Finanzierung des Terrorismus“ sind die Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche und Finanzierung des Terrorismus, die im Rahmen des Gesetzes zur Verhinderung von Geldwäsche (Kapitel 373 der maltesischen Gesetze) erlassen wurden.

“Vertreter“ bezeichnet die Person oder Personen, die von Zeit zu Zeit vom Kunden ermächtigt werden, dem Unternehmen Anweisungen für und im Namen des Kunden zu erteilen, und die dem Unternehmen von Zeit zu Zeit schriftlich mitgeteilt wurden. Eine solche Vollmacht kann vom Kunden durch schriftliche Mitteilung widerrufen werden, wird jedoch nur wirksam, wenn das Unternehmen den Erhalt der Widerrufsmittteilung schriftlich bestätigt.

“Vorbehaltene Maßnahmen“ Die in Abschnitt 20 dieser Geschäftsbedingungen beschriebenen Maßnahmen.

“Privatkunde“ bezeichnet einen Kunden, der vom Unternehmen gemäß den geltenden Regeln als Privatkunde eingestuft wird.

“Dienstleistungen“ bezeichnet die Dienstleistungen, die das Unternehmen dem Kunden anbietet und zu deren Erbringung es aufgrund der entsprechenden MFSA-Lizenz berechtigt ist, derzeit bestehend aus dem Empfang und der Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Instrumente, der Ausführung von Aufträgen im Auftrag der Kunden.

“Abrechnungsdatum“ bezeichnet das Datum, das das Unternehmen nach eigenem Ermessen als Datum für die Abrechnung eines Geldbetrags und/oder die Lieferung eines Instruments durch den Kunden festlegen und dem Kunden mitteilen kann.

“Sicherer Kundenbereich (im Folgenden als SCA bezeichnet)“ bezeichnet den Kunden offiziell privater und persönlicher webbasierter Bereich und Gateway zu allen Diensten, die das Unternehmen als Benutzer von Trive Financial Services Malta Limited anbietet, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Handel und/oder die Verwaltung eines CFD-Kontos.

“Handelsplatz“ wird Folgendes bezeichnet: (i) ein geregelter Markt, bei dem es sich um eine Börse, einen Markt oder ein ähnliches System für den multilateralen Handel handelt; (ii) ein multilaterales Handelssystem (MTF); oder (iii) ein organisiertes Handelssystem (OTF), jeweils im Sinne der Regeln der Richtlinie 2014/65/EU über Märkte für Finanzinstrumente.

“Steuer“ bezeichnet jede Form von Steuern, Zöllen, Abgaben, Abgaben, Abgaben, Sozialversicherungsbeiträgen oder anderen ähnlichen Beiträgen oder Sätzen (unabhängig davon, ob sie von einer Regierung, einem Bundesstaat, einem Bundesland, einer lokalen, kommunalen oder anderen Körperschaft geschaffen oder auferlegt werden und ob in Malta) . oder anderswo), einschließlich aller damit verbundenen Strafen, Zinsen, Bußgelder oder Zuschläge.

“Wertstellungsdatum“ bezeichnet das in der jeweiligen Vertragsmitteilung angegebene Datum für die Abwicklung eines Vertrags.

4. VORÜBERLEGUNGEN

4.1. TRANSAKTIONSREPORTING

Soweit das Unternehmen nach geltendem Recht verpflichtet ist, vom Kunden getätigte Transaktionen der MFSA oder auf andere Weise zu melden, muss der Kunde einen gültigen Legal Entity Identifier (LEI) oder das gültige amtliche Ausweisdokument des Kunden einholen und uns zur Verfügung stellen, nationale Versicherungsnummer oder andere Informationen, die das Unternehmen möglicherweise benötigt, um die nationale Kundenkennung des Kunden zu ermitteln, bevor der Kunde Bestellungen über unsere Plattform aufgeben kann.

4.2. NICHT BERATUNGLICH

Alle Geschäfte werden ohne vorherige Ankündigung und nur mit Ausführung abgeschlossen. Das bedeutet, dass weder der Kunde noch das Unternehmen als Vertreter, Anwalt, Treuhänder oder Vertreter einer anderen Person fungieren können, sofern das Unternehmen nicht schriftlich etwas anderes vereinbart. Mit Ausnahme einer für ein Konto ernannten autorisierten Person wird der Kunde keiner anderen Person gestatten, im Namen des Kunden mit uns Geschäfte zu machen. Das Unternehmen bietet keine Anlage-, Finanz-, Rechts-, Steuer-, Regulierungs- oder ähnliche Beratung an.

Dem Kunden zur Verfügung gestellte Informationen oder sonstige Merkmale dürfen nicht als für den Kunden geeignete Beratung oder als Beratung angesehen werden, die auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Kunden beruht. Das Unternehmen ist nicht für die Anlageentscheidungen des Kunden verantwortlich.

4.3. BESCHWERDEN

Das Unternehmen unterhält eine Richtlinie zum Umgang mit Beschwerden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass das Unternehmen alle eingegangenen Beschwerden gemäß unserer Richtlinie zur Beschwerdebearbeitung untersucht. Nach unserer Untersuchung einer Beschwerde oder eines Streitfalls wird das Unternehmen angemessene Anstrengungen unternehmen, um den Kunden so bald wie möglich über die Ergebnisse seiner Untersuchung zu informieren. Wenn der Kunde nach Durchlaufen unseres Beschwerdebearbeitungsverfahrens mit der Bearbeitung und/oder den Ergebnissen des Unternehmens in Bezug auf die Beschwerde oder den Streit unzufrieden ist, kann der Kunde die Angelegenheit zunächst an den Schiedsrichter für Finanzdienstleistungen (OAFS) weiterleiten Floor, St Calcedonius Square, Floriana FRN1530, Malta oder an: Beschwerde.info@financialarbiter.org.mt, und bei Wohnsitz in Deutschland an die Banken- und Versicherungsaufsicht der Bundesanstalt Fell Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) oder, wenn Sie in Spanien ansässig sind, an die Oficina de Atención al Inversor de la Comisión Nacional del Mercado de Valores (CNMV). Die Richtlinie zum Umgang mit Beschwerden des Unternehmens ist auf der Website des Unternehmens verfügbar.

5. BEGINN UND FORTSETZUNG DER WIRKUNG

Diese Geschäftsbedingungen treten an dem Tag in Kraft, an dem das Unternehmen den Kunden an Bord nimmt und ihn als genehmigt für die Inanspruchnahme der Unternehmensdienste akzeptiert, und bleiben bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Unternehmen in Kraft, sofern in den Bestimmungen nichts anderes vorgeschrieben ist Gesetz.

6. DIENSTLEISTUNGEN

6.1. Das Unternehmen wird auf Wunsch des Kunden und vorbehaltlich etwaiger Beschränkungen und Beschränkungen, die jeweils in der Lizenz des Unternehmens oder im Rahmen des Gesetzes auferlegt werden, die Dienstleistungen in Bezug auf die Instrumente gemäß diesen Geschäftsbedingungen erbringen.

6.2. Wenn der Kunde im Namen eines Auftraggebers handelt, wird das Unternehmen diesen Auftraggeber nicht als indirekten Kunden akzeptieren, unabhängig davon, ob der Kunde diesen Auftraggeber dem Unternehmen mitteilt oder nicht, es sei denn, das Unternehmen und der Kunde haben schriftlich etwas anderes vereinbart.

6.3. Alle Geschäfte und Transaktionen unterliegen den anwendbaren Gesetzen, Regeln, Vorschriften, Satzungen, Gepflogenheiten und/oder Gepflogenheiten der Börse oder des Marktes (und ihrer/seiner Clearingstelle(n), falls vorhanden), an der die Aufträge für solche Geschäfte oder Transaktionen ausgeführt werden oder wenn die nicht an einer Börse oder einem anderen Markt ausgeführt werden, unterliegen den Gepflogenheiten und Gepflogenheiten der Makler in Bezug auf den Handel oder die Durchführung solcher Transaktionen, einschließlich der Verwahrungs-, Clearing- und Abwicklungsverfahren.

6.4. Der Kunde stellt dem Unternehmen alle Informationen zur Verfügung, die gesetzlich erforderlich sind oder die das Unternehmen benötigt, um die gesetzlichen und behördlichen Verpflichtungen des Unternehmens oder die Lizenzbedingungen zu erfüllen. Gemäß MiFID II klassifiziert das Unternehmen seine Kunden in drei Hauptkategorien: Geeignete Gegenparteien, professionelle Kunden und Privatkunden. Das Unternehmen verleiht jeder Kategorie und damit den Kunden innerhalb jeder Kategorie unterschiedliche Niveaus an regulatorischem Schutz. Insbesondere Privatkunden genießen den größtmöglichen regulatorischen Schutz; Professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien gelten als erfahrener, sachkundiger und anspruchsvoller und sind in der Lage, ihr eigenes Risiko einzuschätzen, und genießen daher weniger regulatorischen Schutz.

6.5. Das Unternehmen bietet seinen Kunden die Möglichkeit, eine Neuklassifizierung zu beantragen und so das Niveau des gebotenen regulatorischen Schutzes zu erhöhen oder zu verringern. Wenn ein Kunde eine andere Kategorisierung wünscht (entweder auf Gesamtebene oder auf Produktebene), muss der Kunde bestimmte spezifizierte quantitative und qualitative Kriterien erfüllen. Auf der Grundlage der Anfrage des Kunden verpflichtet sich das Unternehmen, eine angemessene Bewertung des Fachwissens, der Erfahrung und des Wissens des Kunden vorzunehmen, um angesichts der Art der geplanten Transaktionen oder Dienstleistungen, die der Kunde durchführen kann, angemessene Sicherheit zu geben /Ihre eigenen Anlageentscheidungen und das Verständnis der damit verbundenen Risiken. Wenn die oben genannten Kriterien jedoch nicht erfüllt sind, wird das Unternehmen den Antrag auf Neuklassifizierung nicht akzeptieren. Weitere Informationen hierzu werden dem Kunden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

6.6. Das Unternehmen beurteilt anhand der vom Kunden selbst bereitgestellten Informationen, ob die vom Kunden geplante Dienstleistung für den Kunden geeignet ist. Wenn das Unternehmen auf der Grundlage der vom Kunden erhaltenen Informationen feststellt, dass die Dienstleistung und/oder das Instrument für den Kunden nicht geeignet ist, muss das Unternehmen den Kunden warnen. Für den Fall, dass sich der Kunde dafür entscheidet, die vom Unternehmen geforderten Informationen nicht bereitzustellen, oder wenn der Kunde unzureichende Informationen bereitstellt, warnt das Unternehmen den Kunden, dass eine solche Entscheidung es dem Unternehmen nicht ermöglicht, festzustellen, ob die geplante Dienstleistung oder das geplante Produkt angemessen ist für den Kunden. Wenn das Unternehmen den Kunden gemäß diesem Absatz gewarnt hat, wird das Unternehmen die angeforderten Dienstleistungen, für die die Warnung ausgesprochen wurde, nur dann erbringen, wenn der Kunde dem Unternehmen eine konkrete schriftliche Anfrage in der festgelegten Form übermittelt durch das Unternehmen von Zeit zu Zeit.

6.7. Das Unternehmen wird hiermit vom Kunden autorisiert und angewiesen, alle Devisentransaktionen durchzuführen, die für eine Investition oder Auszahlung gemäß diesen Geschäftsbedingungen erforderlich sind. In diesem Zusammenhang kann die Gesellschaft alle Devisentransaktionen zu üblichen Bedingungen durchführen.

6.8. Der Kunde verpflichtet sich, alle Gelder bis zum Abrechnungsdatum in frei verfügbaren Mitteln zu begleichen.

6.9. In Bezug auf die eingegebenen Transaktionen ist das Unternehmen bestrebt, einen Online-Kontoauszug direkt im Kundenkonto bereitzustellen, der täglich über die SCA zugänglich ist.

6.10. Abhängig von der MiFID-II-Klassifizierung des Kunden und dem gehandelten Produkt gelten Margin-Anforderungen. Wenn das Margin-Niveau des Kunden unter seine geltende Margin-Anforderung fällt, werden alle seine Positionen automatisch geschlossen, ohne dass das Unternehmen ihn benachrichtigt oder versucht, ihn zu kontaktieren.

6.11. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Margin-Anforderungen bei jeder Marktlage zu ändern, insbesondere wenn diese durch einen besonderen Mangel an Liquidität oder Volatilität bei allen gehandelten Währungspaaren gekennzeichnet ist, und zwar mit rechtzeitiger Benachrichtigung des Kunden. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, seine Margin-Anforderungen zu überwachen, die vom Unternehmen jederzeit in Bezug auf eingezahlte Beträge und offene Positionen geändert werden können. Ohne die Verpflichtung des Kunden zur Sicherstellung von Einschusszahlungen einzuschränken, ist das Unternehmen nicht dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass der Kunde die Anforderungen an die Einschusszahlung erfüllt hat, bevor ein Vertrag abgeschlossen wird, und die Pflichten des Kunden in Bezug auf einen Vertrag werden durch eine Nichterfüllung seitens des Kunden nicht gemindert. Das Unternehmen verpflichtet sich, die Zahlung ausstehender Einschusszahlungen vor Vertragsabschluss durchzusetzen. Wenn das Unternehmen bis zwei Tage vor dem Wertstellungsdatum des besagten Kontrakts keine Anweisungen vom Kunden erhält, ist das Unternehmen hiermit berechtigt (jedoch nicht verpflichtet), alle besagten Kontrakte auf das nächste gehandelte Wertstellungsdatum umzutauschen.

6.12. Das Unternehmen ist berechtigt (ist jedoch nicht dazu verpflichtet), die von ihm für den Kunden gehaltenen Gelder in eine andere Währung umzutauschen, wenn das Unternehmen dies für notwendig oder wünschenswert erachtet, um die Verpflichtungen und Verbindlichkeiten des Kunden in dieser Währung zu diesem Wechselkurs zu decken, wie das Unternehmen wählt.

6.13. Der Kunde verpflichtet sich, dass ihm die internen Annahmeschlusszeiten des Unternehmens im Zusammenhang mit seinen

Dienstleistungen und Produkten bekannt sind und dass daher alle Aufträge, die das Unternehmen nach diesen internen Annahmeschlusszeiten erhält, gegebenenfalls am folgenden Handelstag ausgeführt werden.

6.14. Das Unternehmen zahlt oder liefert bei Ablauf von Transaktionen, Währungen oder Edelmetallen im Zusammenhang mit den vom Kunden durchgeführten Transaktionen nicht. Die Gesellschaft führt keine physische Lieferung von Währungen oder Edelmetallen durch.

6.15. Der Kunde erkennt an, dass viele Verträge vorbehaltlich und in Übereinstimmung mit den Marktregeln abgeschlossen werden. Insbesondere erkennt der Kunde an, dass die Marktregeln in der Regel weitreichende Befugnisse für einen Notfall oder eine anderweitig unerwünschte Situation enthalten, und der Kunde stimmt zu, dass das Unternehmen alle Maßnahmen ergreifen kann, die ein Markt oder eine andere Organisation ergreift, die sich auf einen Vertrag auswirken hält es nach eigenem Ermessen im Interesse des Kunden und/oder des Unternehmens für wünschenswert.

6.16. Das Unternehmen kann nach begründetem Ermessen feststellen, dass ein Notfall oder eine außergewöhnliche Marktlage vorliegt und dass es sich dabei um ein Ereignis höherer Gewalt oder ein spezifiziertes Ereignis handelt. In diesem Fall wird das Unternehmen zu gegebener Zeit angemessene Schritte unternehmen, um darüber zu informieren der Kunde.

6.17. Der Kunde haftet gegenüber dem Unternehmen für Geschäfte, die mit dem Passwort des Kunden ausgeführt werden, auch wenn diese Verwendung möglicherweise unrechtmäßig ist.

7. BESTE AUSFÜHRUNGSPOLITIK

7.1. Das Unternehmen verpflichtet sich, alle angemessenen und ausreichenden Schritte zu unternehmen, um bei der Ausführung von Aufträgen das bestmögliche Ergebnis für den Kunden zu erzielen, unter Berücksichtigung von Preis, Kosten, Geschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, Größe, Art oder anderen relevanten Gesichtspunkten Ausführung der Bestellung; vorausgesetzt, dass das Unternehmen bei Vorliegen einer spezifischen Anweisung des Kunden den Auftrag gemäß der spezifischen Anweisung ausführt. Im Sinne der Best-Execution-Richtlinie des Unternehmens wird das bestmögliche Ergebnis für Kunden anhand der Gesamtgegenleistung ermittelt, die den Preis des Instruments und die mit der Ausführung verbundenen Kosten darstellt, einschließlich aller dem Kunden entstandenen und direkt damit verbundenen Kosten zur Ausführung des Auftrags, einschließlich der Gebühren des Ausführungsplatzes, der Clearing- und Abwicklungsgebühren und aller anderen Gebühren, die an Dritte gezahlt werden, die an der Ausführung des Auftrags beteiligt sind.

7.2. Der Kunde wird hiermit darüber informiert und erkennt an, dass spezifische Anweisungen des Kunden das Unternehmen daran hindern können, die Schritte zu unternehmen, die es in seiner Ausführungsrichtlinie entworfen und umgesetzt hat, um das bestmögliche Ergebnis für die Ausführung dieser Aufträge in Bezug auf das geistige Eigentum zu erzielen von diesen Anweisungen abgedeckt sind.

8. KUNDENKATEGORISIERUNG

Das Unternehmen beurteilt die Kundenkategorisierung des Kunden anhand der im Antragsformular bereitgestellten Informationen. Das Unternehmen kategorisiert den Kunden als Privatkunden im Sinne der geltenden Vorschriften und Gesetze, es sei denn, das Unternehmen hat den Kunden anders kategorisiert und den Kunden schriftlich darüber informiert. Der Kunde hat das Recht, eine andere Kundenkategorisierung (z. B. als Privatkunde, professioneller oder geeigneter Kontrahent) zu beantragen, sofern die entsprechenden Anforderungen gemäß den geltenden Vorschriften und Gesetzen erfüllt sind. Das Unternehmen muss den Kunden mit einer angemessenen Frist im Voraus benachrichtigen, wenn das Unternehmen beschließt, den Kunden als professionellen Kunden oder geeignete Gegenpartei einzustufen (unabhängig davon, ob dies auf Wunsch des Kunden erfolgt oder nicht). Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass der Kunde keinen Anspruch auf bestimmte Schutzmaßnahmen hat, die Privatkunden gewährt werden.

9. KUNDENIDENTIFIZIERUNG UND QUELLE DER MITTEL

9.1. Gemäß den PMLFT-Vorschriften ist der Kunde verpflichtet, zum Zwecke der Kunden-Due-Diligence einen hinreichenden Identitätsnachweis und die Herkunft der zu investierenden Mittel und des Vermögens sowie andere Kundenprofilaten vorzulegen. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, zusätzliche Informationen anzufordern, die möglicherweise erforderlich sind, um die Identität des Kunden und die Herkunft der zu investierenden Gelder zu überprüfen.

9.2. Der Kunde sichert ferner zu und garantiert, dass die Gelder und Instrumente, die Gegenstand dieser Geschäftsbeziehung sind, sowie alle künftigen zusätzlichen Einzahlungen oder Abhebungen oder Verfügungen hiervon nicht aus Aktivitäten oder Transaktionen stammen, die in Malta eine Straftat darstellen oder die nicht aus Aktivitäten oder Transaktionen stammen werden würde, wenn sie in Malta durchgeführt würde, eine solche Straftat darstellen oder Eigentum umfassen, deren Erhalt, Besitz oder Kontrolle eine solche

Straftat darstellen würde.

10. GEBÜHREN UND GEBÜHREN

10.1. Der Kunde erkennt hiermit an, dass das Unternehmen Anspruch auf Gebühren, Provisionen und andere Vergütungen hat, die jeweils ordnungsgemäß mitgeteilt werden. Die Gebühren finden Sie auf der Website des Unternehmens. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, von Zeit zu Zeit zusätzliche Gebühren, Kosten und/oder Entgelte zu erheben.

10.2. Wenn der Kunde bestimmte Produkte abonniert, kann eine Marktdaten-Abonnementgebühr anfallen. Wenn der Kunde nicht als Privatanleger eingestuft ist, fallen andere Gebühren für das Abonnement von Marktdaten an. Ausführliche Informationen zu diesen Gebühren finden Sie auf der Plattform des Unternehmens. Um sich als Privatinvestor zu qualifizieren, müssen der Kunde und alle autorisierten Personen die Bedingungen eines Privatinvestors erfüllen.

11. STEUER- UND FINANZBERATUNG

11.1. Das Unternehmen bietet keine Beratung in Steuerangelegenheiten an und ist nicht verpflichtet, solche Angelegenheiten bei der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen dieser Geschäftsbedingungen zu berücksichtigen.

11.2. Das Unternehmen ist derzeit nicht befugt, Anlageberatung zu erteilen. Daher wird den Kunden empfohlen, entsprechende unabhängige Finanzberatung einzuholen. Das Unternehmen kann in dieser Hinsicht nicht für Verluste, Klagen, Verfahren, Ansprüche, Schäden, Ausgaben, Kosten oder andere Verbindlichkeiten haftbar gemacht werden. Die Tatsache, dass das Unternehmen eine Transaktion mit oder für den Kunden durchführt, bedeutet nicht, dass das Unternehmen die Transaktion empfiehlt oder deren Vorzügen zustimmt oder dass die Transaktion für den Kunden geeignet ist.

12. PFANDRECHT, AUFRECHNUNG UND ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

12.1. Das Unternehmen ist jederzeit berechtigt, die Salden aller Konten, die der Kunde bei dem Unternehmen unterhält, miteinander zu verrechnen (unabhängig von der Währungsbezeichnung des Kontos) oder jeden Saldo einzeln zu verrechnen. Der Gesellschaft steht an sämtlichen Forderungen aus der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden, unabhängig von der Fälligkeit dieser Forderungen oder der Währung, auf die sie lauten, ein Pfand- und Pfandrech sowie ein Zurückbehaltungsrecht zu Vermögenswerten, die im Namen des Kunden gehalten oder anderweitig beim Unternehmen hinterlegt sind.

12.2. Unbeschadet sonstiger gesetzlicher Rechte ist das Unternehmen möglicherweise berechtigt, alle oder einige der vom Kunden bei dem Unternehmen geführten Konten zusammenzulegen oder zu konsolidieren, um jederzeit vom Kunden geschuldete Beträge mit vom Unternehmen geschuldeten Beträgen zu verrechnen an den Client. Jegliche Sicherheiten, Garantien oder Entschädigungen, die der Kunde dem Unternehmen zu irgendeinem Zweck gewährt, erstrecken sich auf alle Restbeträge, die der Kunde nach Ausübung dieses Aufrechnungsrechts schuldet.

13. KUNDENKONTEN

13.1. Wenn ein Kundenkonto von mehr als einem Kontoinhaber gemeinsam gehalten wird, sind die Verpflichtungen jedes einzelnen gemeinsamen Kontoinhabers gemäß diesen Geschäftsbedingungen gesamtschuldnerisch.

13.2. Sofern das Unternehmen nicht eine gegenteilige schriftliche Mitteilung von einem dieser gemeinsamen Kontoinhaber erhält, ist das Unternehmen hiermit berechtigt, mit jedem der gemeinsamen Kontoinhaber zu kommunizieren und auf dessen Kundenanweisungen zu reagieren, und das Unternehmen ist befugt, entsprechend zu handeln Kundenanweisungen ohne Benachrichtigung eines oder mehrerer der anderen gemeinsamen Kontoinhaber.

13.3. Im Falle des Todes eines der Gemeinschaftskontoinhaber verpflichten sich die überlebenden Gemeinschaftskontoinhaber, die Gesellschaft unverzüglich schriftlich darüber zu informieren. Der Tod eines gemeinsamen Kontoinhabers wirkt sich auf die Rechte und Pflichten der überlebenden gemeinsamen Kontoinhaber aus, die im Bürgerlichen Gesetzbuch (Kapitel 16 der maltesischen Gesetze) geregelt sind. Das Unternehmen ist berechtigt, vor oder nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung über den Tod eines der gemeinsamen Kontoinhaber solche Schritte zu unternehmen oder eine solche Dokumentation zu verlangen oder Geschäfte oder Transaktionen im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Kundenkonto einzuschränken, wie es das Unternehmen für umsichtig hält oder ratsam, nach eigenem Ermessen. Der Nachlass eines verstorbenen gemeinsamen Kontoinhabers haftet gegenüber dem Unternehmen weiterhin gesamtschuldnerisch für etwaige Schulden oder andere Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Kundenkonto.

13.4. Wenn der Kunde über einen oder mehrere Treuhänder verfügt, muss der/die Treuhänder: das Unternehmen über alle Änderungen des/der Treuhänder informieren und, falls vom Unternehmen verlangt, dafür sorgen, dass der/die neue(n) Treuhänder eine Vereinbarung eingehen oder nicht an die Bedingungen dieser Geschäftsbedingungen gebunden werden; und bestätigen Sie auf Anfrage des Unternehmens, dass jeder Treuhänder auf der Grundlage einer kompetenten Rechtsberatung davon überzeugt ist, dass er über alle erforderlichen Befugnisse verfügt, um diese Geschäftsbedingungen abzuschließen.

13.5. Handelt es sich bei dem Kunden um ein Unternehmen, muss dieser Kunde auf Anfrage des Unternehmens bestätigen, dass seine Geschäftsführer auf der Grundlage kompetenter Rechtsberatung davon überzeugt sind, dass es über alle erforderlichen Befugnisse und Befugnisse verfügt, um diese Geschäftsbedingungen abzuschließen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, sich über die Befugnisse dieser Person(en) zu erkundigen, die dem Unternehmen eine wirksame und endgültige Entlastung in Bezug auf einige oder alle seiner Verpflichtungen gemäß diesen Geschäftsbedingungen erteilen können, bis das Unternehmen benachrichtigt wird schriftlich mitteilen, dass diese Personen nicht mehr dazu berechtigt sind. Im Falle einer Änderung dieser Personen muss der Kunde dem Unternehmen unverzüglich schriftlich die Namen der Personen mitteilen, die danach (einzeln oder gemeinsam) befugt sind, dem Unternehmen Anweisungen, Bestätigungen usw. zu erteilen und von diesem entgegenzunehmen. gemäß diesen Geschäftsbedingungen eine Forderung, Mitteilung oder Anfrage.

14. NEGATIVER BALANCE-SCHUTZ

14.1. Für Privatkundenkonten wird ein Negativsaldoschutz angeboten, was bedeutet, dass der Kunde nicht mehr als das investierte Kapital verlieren kann. Wenn der Barwert des Kunden zu irgendeinem Zeitpunkt negativ ist, verzichtet das Unternehmen auf sein Recht, den Fehlbetrag geltend zu machen, und setzt den Kontostand auf Null (0) zurück. Bitte beachten Sie, dass es einige Zeit dauern kann, bis dieser Schutz wirksam wird.

14.2. Bei einem Konto mit Negativsaldoschutz ist der Kunde dennoch verpflichtet, sicherzustellen, dass der Saldo auf Ihrem Konto jederzeit über dem auf der Plattform angezeigten geltenden Niveau liegt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, alle offenen CFDs zu schließen, wenn der Kunde nicht über ausreichende Mittel auf dem Konto verfügt, um den Kontostand über dem geltenden Niveau zu halten.

Kundenkonten professioneller Kunden profitieren nicht vom Negativsaldoschutz und sie können mehr als ihr investiertes Kapital verlieren. Sollte der professionelle Kunde zu irgendeinem Zeitpunkt einen negativen Saldo auf seinem Konto haben, wird das Unternehmen von seinem Recht Gebrauch machen, den Fehlbetrag vom Kunden einzufordern.

15. KUNDENGELD

15.1. Wenn das Unternehmen den Kunden gemäß dem anwendbaren Recht als Privatkunden eingestuft hat, muss das Unternehmen für jedes Konto, das der Kunde bei uns führt, einen Betrag in Höhe des Kontowerts des Kunden auf einem getrennten Kundengeldkonto halten und verwalten. Wenn das Unternehmen dies für angemessen hält und im Einklang mit seinen behördlichen Genehmigungen kann das Unternehmen von Zeit zu Zeit Kundengelder auf getrennten Bankkonten für Kundengelder halten.

15.2. Wenn das Unternehmen den Kunden gemäß geltendem Recht als professionellen Kunden oder per se professionellen Kunden eingestuft hat, erkennt der professionelle Kunde Folgendes an und akzeptiert Folgendes:

- a. Das Unternehmen erwirbt das volle Eigentum an allen vom Kunden erhaltenen oder von uns gutgeschriebenen Beträgen
- b. auf das Konto des Kunden.
- c. Solche Gelder stellen kein Kundengeld im Sinne des anwendbaren Rechts dar und können im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit verwendet werden.
- d. Im Falle unserer Insolvenz wird der Kunde in Bezug auf dieses Geld unser allgemeiner Gläubiger sein.

15.3. Bei Geschäftsschluss an jedem Geschäftstag führt das Unternehmen einen Kundengeldabgleich zwischen den Geldern durch, die auf den Kundengeldkonten gehalten werden müssen, und den Kundengeldern, die gemäß geltendem Recht auf den Kundengeldkonten gehalten werden. Das Unternehmen kann solche Abgleiche und Übertragungen häufiger durchführen, wenn das Unternehmen vernünftigerweise davon ausgeht, dass dies zum Schutz unserer Interessen oder der Interessen des Kunden erforderlich ist. Jegliche erforderliche Überweisung auf oder vom Bankkonto des Kunden in Bezug auf das Konto erfolgt nach Möglichkeit am folgenden Geschäftstag.

15.4. Wenn auf dem Konto des Kunden über einen längeren Zeitraum keine Aktivität stattgefunden hat, kann das Unternehmen Gebühren für ruhende Konten erheben und einen Abzug vom Konto des Kunden vornehmen. Wenn nach geltendem Recht über einen längeren Zeitraum keine Aktivität auf dem Konto stattgefunden hat, wird das Unternehmen angemessene Versuche unternehmen, den Kunden bezüglich der auf dem Konto gehaltenen Kundengelder zu kontaktieren. Wenn das Unternehmen nicht in der Lage ist, den Kunden zu kontaktieren, erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass das Unternehmen die Behandlung dieses Geldes als Kundengeld einstellen und es vom Bankkonto des Kunden freigeben und das Regulierungsverfahren gemäß dem anwendbaren Recht befolgen kann. Wenn der Kunde zu einem späteren Zeitpunkt eine berechtigte Forderung an das Unternehmen stellt, kann das Unternehmen dem Kunden den geschuldeten Betrag auszahlen, wenn dieser über EUR 25,00 für Privatkunden oder über EUR 100,00 für alle anderen Kunden

15.5. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Verluste oder Schäden, die dem Kunden durch den Handel mit Geld entstehen, das irrtümlicherweise vom Unternehmen oder im Namen des Unternehmens auf das Konto des Kunden eingezahlt oder diesem gutgeschrieben wurde. Das Unternehmen ist jederzeit und nach eigenem Ermessen berechtigt, ohne Vorankündigung oder Rückgriff auf den Kunden Gelder abziehen, die irrtümlicherweise vom Unternehmen oder im Namen des Unternehmens auf das Konto des Kunden eingezahlt oder diesem gutgeschrieben wurden.

15.6. Das Unternehmen zahlt dem Kunden keine Zinsen auf Gelder, die im Namen des Kunden oder anderweitig im Rahmen dieser Vereinbarung gehalten werden.

15.7. Die Gesellschaft ist Teilnehmer des Anlegerentschädigungssystems, das im Rahmen der Entschädigungssystem für Anleger (Investor Compensation Scheme), das gemäß den Verordnungen zum Investor Compensation Scheme Investment Services Act (Kapitel 370 der Gesetze von Malta). Diese Regelung bietet Anlegern Schutz die in Unternehmen investieren, die ihre Geschäftstätigkeit eingestellt haben und zahlungsunfähig geworden sind, es sei denn, sie sind gemäß dem Ersten Anhang zu den genannten Verordnungen. Das System basiert auf der EU-Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom Parlament und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger. Der Gesamtbetrag der Entschädigung, die an einen berechtigten Kundenanleger ausgezahlt werden kann, ist der niedrigere von neunzig Prozent (90%) in Bezug auf alle Ansprüche, die von diesem Kundenanleger geltend gemacht wurden, oder bis zu 20.000 EUR. Unter Berechnung des auszahlenden Entschädigungsbetrags sind alle Berechnungen in der Währung der Anlage vorzunehmen Währung der Anlage und alle Entschädigungszahlungen erfolgen ebenfalls in der Währung der Anlage. Diese Regelung deckt keine Entschädigungsansprüche aufgrund von Marktbewegungen ab die zu einer Verringerung der Anlage des Kunden führen, eine schlechte Anlageberatung, eine fehlgeschlagene Anlage, die Inflation oder Konkurs einer kollektiven Kapitalanlage.

16. ZAHLUNGEN UND ABZAHLUNGEN

16.1. Der Kunde ist dafür verantwortlich, Zahlungen an das Unternehmen gemäß diesen Geschäftsbedingungen oder dem anwendbaren Recht zu leisten, einschließlich aller Zahlungen an:

- i. Halten Sie den Kontoneubewertungsbetrag über dem/den geltenden Glattstellungsniveau(s) für jedes Konto.
- ii. Löschen Sie alle negativen Kontoneubewertungsbeträge auf dem Konto des Kunden.

16.2. Die Verfahren, in denen die vom Unternehmen akzeptierten Zahlungsmethoden, die jeweils anfallenden Kosten, Anweisungen zur Durchführung und korrekten Bezeichnung von Zahlungen sowie die Zeitpunkte für den Zahlungseingang aufgeführt sind, sind auf der Plattform des Unternehmens oder auf Anfrage beim Kundensupport-Team des Unternehmens erhältlich. Das Unternehmen kann jede Zahlung ablehnen, die nicht in Übereinstimmung mit diesen Verfahren, Anweisungen und/oder dem anwendbaren Recht erfolgt.

16.3. Das Unternehmen akzeptiert nur Zahlungen vom Kunden, wenn:

- i. Sie stammen von einem Konto, das einzeln oder gemeinsam im Namen des Kunden geführt wird.
- ii. Die Zahlung stammt vom Kunden.
- iii. Bei Banküberweisungen hat das Unternehmen die Bankverbindung überprüft.

16.4. Das Unternehmen akzeptiert nur eine Auszahlungsanweisung pro Kunde und Tag. Das Unternehmen kann jedoch nach eigenem und freiem Ermessen einer berechtigten und nachgewiesenen Anfrage eines Kunden stattgeben, in der die Gründe für die dringende Notwendigkeit dargelegt werden, dringenden finanziellen Verpflichtungen in einem engen und kurzen Zeitrahmen nachzukommen (gegebenenfalls untermauert durch dokumentarische Beweise). wenn Sie mehr als eine Auszahlungsanfrage pro Tag stellen. Bei einem Auszahlungsantrag für einen Betrag unter 50,00 EUR wird der Kunde gebeten, seine Absicht zu bestätigen, einen so geringen Betrag abzuheben, nachdem er vom Zahlungsunterstützungsteam des Unternehmens eine Warnung erhalten hat, in der er den Kunden dazu

auffordert dieser Effekt.

17. MITTEILUNGEN UND ANWEISUNGEN DES KUNDEN

17.1. Der Kunde muss den Inhalt jedes vom Unternehmen erhaltenen Dokuments überprüfen. Sofern kein offensichtlicher Fehler vorliegt, sind solche Dokumente schlüssig, es sei denn, der Kunde teilt dem Unternehmen innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Erhalt dieses Dokuments schriftlich das Gegenteil mit.

17.2. Sofern in diesen Geschäftsbedingungen nichts anderes vorgesehen ist oder gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Kommunikation zwischen dem Unternehmen und dem Kunden, einschließlich (sofern relevant) der Kommunikation für die Übermittlung und den Empfang von Aufträgen und Anweisungen und/oder Anweisungen des Kunden an das Unternehmen in Die Vereinbarung der zu erbringenden Dienstleistungen erfolgt entweder schriftlich, telefonisch oder auf anderem elektronischen Weg.

17.3. Der Kunde verpflichtet sich, alle mündlichen Aufträge, Anweisungen und/oder Weisungen, die er dem Unternehmen erteilt hat, so schnell wie möglich schriftlich per E-Mail zu bestätigen.

17.4. Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass das Internet und E-Mail von Natur aus unsicherem Kommunikationsmittel sind und die Nutzung auf alleiniges Risiko des Kunden erfolgt.

17.5. Der Kunde ermächtigt das Unternehmen, sich auf alle Bestellungen, Anweisungen oder Mitteilungen zu verlassen und diese als vollständig autorisiert und verbindlich für den Kunden zu behandeln (auf welchem Wege auch immer und ob schriftlich oder nicht), die angeblich vom Kunden erteilt wurden und von ihm angenommen werden dem Unternehmen in gutem Glauben, ohne weitere Nachforschungen seitens des Unternehmens hinsichtlich der Echtheit, Autorität oder Identität der Person, die etwas gibt oder zu geben vorgibt, und unabhängig von den zu diesem Zeitpunkt vorherrschenden Umständen, und der Kunde ist für alles verantwortlich und an sie gebunden Verträge, Verpflichtungen, Kosten und Ausgaben, die das Unternehmen im Namen des Kunden ordnungsgemäß eingegangen oder übernommen hat, als Folge oder im Zusammenhang mit solchen Aufträgen, Anweisungen oder Mitteilungen.

17.6. Das Unternehmen haftet nicht für Handlungen, die in gutem Glauben gemäß solchen Bestellungen, Anweisungen oder Mitteilungen vorgenommen oder unterlassen wurden, noch ist das Unternehmen verpflichtet, Bestellungen oder Anweisungen vor deren Ausführung zu bestätigen oder deren Richtigkeit oder Vollständigkeit zu bestätigen jeglicher solcher Informationen, bevor auf sie reagiert oder sich auf andere Weise darauf verlassen wird.

17.7 . Der Kunde stimmt zu, dass das Unternehmen Anweisungen des Vertreters entweder schriftlich (einschließlich E-Mail) oder mündlich annehmen kann. Das Unternehmen wird mündliche Weisungen mündlich anerkennen und schriftliche Weisungen dadurch anerkennen, dass es entsprechend handelt. Sofern nicht anders vereinbart, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, solche Anweisungen zu erteilen oder anderweitig zu bestätigen. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, ist das Unternehmen berechtigt, davon auszugehen, dass die Befugnisse des Vertreters nicht eingeschränkt sind.

17.8. Der Kunde ermächtigt das Unternehmen, sich auf alle Bestellungen, Anweisungen oder Mitteilungen zu verlassen und diese als vollständig autorisiert und verbindlich für den Kunden zu behandeln (auf welchem Wege auch immer und ob schriftlich oder nicht), die angeblich vom Vertreter im Namen des Kunden erteilt werden und werden vom Unternehmen in gutem Glauben akzeptiert, ohne dass das Unternehmen weitere Fragen zur Echtheit, Autorität oder Identität der Person stellen muss, die diese erteilt oder vorgibt, diese zu geben, und unabhängig von den Umständen, die zu diesem Zeitpunkt vorherrschen und für die der Kunde verantwortlich ist und an alle Verträge, Verpflichtungen, Kosten und Ausgaben gebunden, die das Unternehmen im Namen des Kunden als Folge oder im Zusammenhang mit solchen Aufträgen, Anweisungen oder Mitteilungen ordnungsgemäß abgeschlossen oder übernommen hat. Das Unternehmen haftet nicht für Handlungen, die in gutem Glauben gemäß solchen Bestellungen, Anweisungen oder Mitteilungen vorgenommen oder unterlassen wurden, noch ist das Unternehmen verpflichtet, Bestellungen oder Anweisungen vor deren Ausführung zu bestätigen oder deren Richtigkeit oder Vollständigkeit zu bestätigen jeglicher solcher Informationen, bevor auf sie reagiert oder sich auf andere Weise darauf verlassen wird.

17.9. Wenn das Unternehmen verpflichtet ist, dem Kunden gemäß diesen Geschäftsbedingungen, der Lizenz des Unternehmens oder dem Gesetz Informationen auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen, kann sich das Unternehmen dafür entscheiden, diese Informationen entweder auf Papier oder über eine Website oder, falls erforderlich, bereitzustellen Der Kunde wählt ausdrücklich einen anderen dauerhaften Datenträger.

17.10. Der Kunde erkennt an und akzeptiert ausdrücklich, dass das Unternehmen alle Telefongespräche zwischen den Parteien aufzeichnen darf. Solche Aufzeichnungen bleiben Eigentum des Unternehmens und der Kunde stimmt zu, dass das Unternehmen sie

oder deren Abschrift als Beweismittel für etwaige Streitigkeiten oder erwartete Streitigkeiten zwischen den Parteien im Rahmen dieser Geschäftsbedingungen verwendet. Solche vom Unternehmen erstellten Aufzeichnungen oder Transkripte können von ihm gemäß seiner üblichen Praxis vernichtet werden.

18. RISIKOWARNUNG

18.1. Das Unternehmen hat möglicherweise ein Interesse oder eine Beziehung, die im Widerspruch zu den Interessen des Kunden oder unseren Pflichten gegenüber dem Kunden steht. Das Unternehmen hat eine Richtlinie zu Interessenkonflikten erstellt und umgesetzt, die das Unternehmen von Zeit zu Zeit gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften überprüfen, überarbeiten und aktualisieren kann und in der detailliert beschrieben wird, wie alle wesentlichen Interessenkonflikte identifiziert und verwaltet werden.

18.2. Die Best Execution Policy und der Risikowarnhinweis des Unternehmens sind auf der Website des Unternehmens verfügbar. Das Unternehmen wird den Kunden über alle wesentlichen Änderungen dieser Dokumente informieren. Unter bestimmten Umständen kann eine Benachrichtigung erfolgen, nachdem eine andere Änderung vorgenommen wurde.

18.3. Während des Onboarding-Prozesses prüft das Unternehmen den Antrag des Antragstellers auf Eröffnung eines Kontos bei dem Unternehmen, das eine Beurteilung der Kundeneignung durchführt, um festzustellen, ob der antragstellende Kunde über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die mit der Investition in die bereitgestellten Dienstleistungen verbundenen Risiken zu verstehen. auf der Grundlage der im Bewerbungsformular gemachten Angaben. Die Einschätzung des Unternehmens stellt keine Anlageberatung dar und entbindet den antragstellenden Kunden nicht von der Notwendigkeit, sorgfältig abzuwägen, ob er in die Produkte des Unternehmens investieren möchte.

18.4. Das Unternehmen bietet keine Anlage-, Steuer-, Rechts-, Regulierungs- oder Finanzberatung oder Finanzberatung an. Alle dem Kunden zur Verfügung gestellten Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und berücksichtigen nicht die persönlichen Umstände des Kunden (z. B. Informationen über Handelsabläufe oder die Minimierung potenzieller Risiken). Daher sollte der Kunde jederzeit in Betracht ziehen, vor dem Handel mit uns unabhängigen professionellen Rat von einem entsprechend qualifizierten Berater zu allen Anlage-, Finanz-, Rechts-, Regulierungs-, Steuer- oder ähnlichen Angelegenheiten einzuholen.

18.5. Globale Investmentmärkte bergen unterschiedliche Risiken. In einigen Fällen sind diese Risiken größer, beispielsweise wenn der Markt größeren oder schnelleren Marktschwankungen unterliegt oder wenn diese Märkte weniger liquide sind. Dies kann die verfügbare Liquidität beeinträchtigen. Das Gewinn- oder Verlustpotenzial der bereitgestellten Produkte in Bezug auf globale Märkte wird auch durch Schwankungen der Wechselkurse beeinflusst. Insbesondere wenn der Kunde mit einem Produkt handelt, das auf eine andere Währung als die Kontowährung des Kundenkontos lautet, werden etwaige Margin-Anforderungen, Haltekosten sowie realisierte Verluste oder realisierte Gewinne und nicht realisierte Gewinne oder Verluste in die Währung umgerechnet Die Kontowährung des Kunden zum Währungsumrechnungskurs des Unternehmens zum jeweiligen Zeitpunkt.

18.6. Vorbehaltlich der geltenden Vorschriften und Gesetze werden Gelder, die das Unternehmen im Namen des Kunden verwahrt, auf einem gebündelten, getrennten Kundengeld-Bankkonto getrennt vom eigenen Geld des Unternehmens aufbewahrt, obwohl diese Trennung möglicherweise keinen vollständigen Schutz bietet, beispielsweise wenn die Bank dies tut die Gesellschaft nutzt, wird selbst zahlungsunfähig.

18.7. Gelder, die der Kunde dem Unternehmen gemäß unseren Geschäftsbedingungen und allen darin enthaltenen Vereinbarungen schuldet (z. B. nicht realisierte Nettoverluste und Haltekosten), werden vom getrennten Bankkonto für Kundengelder auf unser eigenes Konto überwiesen und dann wie folgt behandelt unser eigenes Geld.

19. HÖHERE GEWALT UND UMSTÄNDE, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE DES UNTERNEHMENS LIEGEN

19.1. Jegliche Nichterfüllung unserer Verpflichtungen aus der Vereinbarung durch uns aufgrund höherer Gewalt oder eines anderen Umstands, der außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegt, stellt keinen Verstoß gegen die Vereinbarung dar.

19.2. Wenn wir nach vernünftigem Ermessen feststellen, dass ein Umstand vorliegt, der außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegt, wird das Unternehmen Sie so schnell wie möglich und im Einklang mit dem anwendbaren Recht darüber informieren. Wir werden alle angemessenen Anstrengungen unternehmen, um die Bereitstellung der Plattformdienste so schnell wie möglich wieder aufzunehmen.

19.3. Wenn wir aufgrund höherer Gewalt oder eines Umstands, der außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegt, in der Lage sind, die Bereitstellung der Plattform, der Dienstleistungen und/oder die Erfüllung unserer anderen Verpflichtungen im Rahmen der

Vereinbarung wieder aufzunehmen: (a) der Wert aller CFDs, die unmittelbar vor diesem Umstand gehalten wurden, bleibt offen wird durch den Preis zu dem Zeitpunkt bestimmt, zu dem wir unsere Bereitstellung der Plattform wieder aufnehmen können, (b) können wir auf jede Anweisung hin handeln, um einen Auftrag in Bezug auf einen CFD zu übermitteln, den wir unmittelbar vor einem solchen Umstand erhalten haben, sofern dies der Fall ist ist dies möglich, und (c) Sie sind für die Wiederaufnahme oder Stornierung von Bestellungen verantwortlich, die durch höhere Gewalt oder Umstände außerhalb der Kontrolle des Unternehmens beeinträchtigt werden.

20. VORBEHALTENE AKTION

20.1. Wenn wir nach geltendem Recht dazu verpflichtet sind, höhere Gewalt, ein Umstand, der außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegt oder der Kunde gegen Bestimmungen dieser Vereinbarung verstößt oder mit hinreichender Wahrscheinlichkeit eintreten wird, oder wenn wir triftige Gründe dafür haben, können wir eingreifen Es liegt in unserem alleinigen Ermessen, alle Maßnahmen zu ergreifen, einschließlich der folgenden, die unter den gegebenen Umständen fair und angemessen sind:

- i. Zusammenfassen oder Schließen eines CFD oder Stornieren oder Aussetzen von Aufträgen auf einem Konto.
- ii. Ihnen den Zugriff auf oder die Nutzung eines Kontos zu verbieten.
- iii. Ihre Fähigkeit, CFDs zu platzieren, auszusetzen oder in irgendeiner Weise einzuschränken oder die Ausführung einer vom Kunden in Bezug auf das Konto erhaltenen Anweisung abzulehnen.
- iv. auf Abhebung von Geld von Ihrem Konto verweigern oder verzögern .
- v. Änderung einer Marge oder Spanne zwischen dem Kauf- und dem Verkaufspreis für ein Produkt.
- vi. Annullierung jeglicher CFDs (als ob sie überhaupt nicht abgeschlossen worden wären) und die Auswirkung dieser CFDs auf das Kundenkonto.
- vii. Wir legen besondere Bedingungen für jeden CFD fest, der aufgrund seiner Größe von uns im Hinblick auf das betreffende Produkt, seine Volatilität oder seine Liquidität als ungewöhnlich erachtet wird
- viii. Schließung eines Kontos.
- ix. Ausübung eines Rechts auf Aufrechnung, Vornahme eines Abzugs oder einer Gutschrift oder Erhebung von Zinsen gemäß der Vereinbarung oder dem anwendbaren Recht.
- x. Einbehaltung jeglicher Beträge, die der Kunde dem Unternehmen schuldet
- xi. Aussetzung der Generierung und/oder Angebotsstellung von Preisen und/oder der Ausführung von CFD-Aufträgen auf der Plattform in Bezug auf ein Produkt.
- xii. Entfernen eines Produkts von der Plattform und/oder Entfernen der Möglichkeit des Kunden, einen CFD auf ein bestimmtes Produkt von einem Konto aus zu platzieren
- xiii. Wenn wir den Kunden als professionellen oder per se professionellen Kunden kategorisiert haben, schränken wir alle zusätzlichen Dienste vorübergehend oder dauerhaft ein oder entfernen sie vollständig vom Konto.

20.2. Wenn wir vorbehaltene Maßnahmen ergriffen haben oder beschließen, diese zu ergreifen, werden wir versuchen, Sie so schnell wie möglich darüber zu informieren, es sei denn, geltendes Recht hindert uns daran.

20.3. Wenn wir eine vorbehaltene Maßnahme ergreifen, können wir nach unserem alleinigen Ermessen alle vorherigen Anweisungen berücksichtigen, die der Kunde dem Kundensupportteam des Unternehmens gegeben hat.

21. VERZUG UND KÜNDIGUNG DER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

21.1. Ohne vorherige Mitteilung an den Kunden oder Erhalt einer weiteren Genehmigung durch den Kunden hat das Unternehmen das Recht, jeden Vertrag ganz oder teilweise zu kündigen und alle anderen Vermögenswerte des Kunden, die sich im Besitz des Unternehmens befinden, zum Zeitpunkt oder zu einem beliebigen Zeitpunkt danach zu verwerten Eintreten eines der folgenden Ereignisse:

- i. Der Kunde leistet seine gemäß diesen Geschäftsbedingungen fälligen Zahlungen nicht am Fälligkeitstag.
- ii. Der Kunde beachtet oder erfüllt eine der Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht oder begeht einen wesentlichen Verstoß gegen die Zusicherungen, Gewährleistungen oder Anerkennungen in dieser Klausel.
- iii. Der Kunde stirbt, wird für abwesend erklärt oder wird geisteskrank.
- iv. Ein Insolvenzantrag wird in Bezug auf den Kunden oder, falls es sich um eine Personengesellschaft handelt, in Bezug auf einen oder mehrere ihrer Partner oder, falls es sich um ein Unternehmen handelt, gestellt. Es werden Schritte unternommen oder ein Verfahren eingeleitet oder Schutz gemäß einem anwendbaren Insolvenzreorganisations- oder Insolvenzrecht beantragt von ihm in Bezug auf sich selbst oder gegen ihn, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Ergreifung von Schritten zur Ernennung eines Konkursverwalters, Treuhänders, Verwalters oder eines ähnlichen Beamten, der für sein Unternehmen oder

- seine Vermögenswerte oder Teile davon ernannt werden soll.
- v. Es wird ein Antrag auf Auflösung des Mandanten gestellt.
 - vii. Es wird ein Auftrag erteilt oder ein Beschluss zur Liquidation des Kunden gefasst (mit Ausnahme der Zwecke einer gutgläubigen Umstrukturierung oder Verschmelzung).
 - viii. Der Kunde beruft eine Versammlung ein, um eine Vereinbarung oder einen Vergleich zugunsten seiner Gläubiger zu treffen, vorzuschlagen oder abzuschließen (mit Ausnahme der Zwecke einer gutgläubigen Umstrukturierung oder Fusion).
 - ix. Ein Pfändungs-, Vollstreckungs- oder sonstiger Prozess wird gegen jegliches Eigentum des Kunden erhoben und nicht innerhalb von zwei Wochen entfernt, entlassen oder bezahlt.
 - x. Jede durch eine vom Kunden geschaffene Hypothek oder Belastung geschaffene Sicherheit wird durchsetzbar und die Hypothek oder die Belastung ergreift Maßnahmen zur Durchsetzung der Sicherheit.
 - xi. Jegliche Verbindlichkeiten des Kunden oder einer seiner Tochtergesellschaften werden vor ihrer angegebenen Fälligkeit sofort fällig oder zahlbar oder können als fällig und zahlbar erklärt werden, wenn der Kunde oder eine seiner Tochtergesellschaften oder der Kunde oder einer seiner Tochtergesellschaften in Verzug ist Tochtergesellschaften begleichen ihre Schulden nicht fristgerecht.
 - xii. Das Unternehmen oder der Kunde werden von einer Aufsichtsbehörde oder Behörde aufgefordert, einen Vertrag oder einen Teil eines Vertrags zu kündigen.
 - xiii. Das Unternehmen hält dies zu seinem eigenen Schutz für notwendig.

21.2. Der Kunde kann diese Geschäftsbeziehung jederzeit und ohne Angabe von Gründen durch schriftliche Mitteilung an das Unternehmen und ohne Vertragsstrafe kündigen. Das Unternehmen kann diese Geschäftsbeziehung ebenfalls jederzeit und ohne Angabe von Gründen durch schriftliche Mitteilung an den Kunden und ohne Vertragsstrafe kündigen. In beiden Fällen berührt die Kündigung keine eventuell entstandenen gesetzlichen Rechte oder Pflichten, einschließlich der Rechte und Pflichten einer der Parteien in Bezug auf Transaktionen, für die eine ausstehende Verbindlichkeit besteht.

21.3. Im Falle einer Beendigung dieser Geschäftsbeziehung aus irgendeinem Grund oder im Falle des Versäumnisses des Unternehmens, Anweisungen des Kunden zum Erwerb eines oder mehrerer Instrumente aus einem Grund, der außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegt, auszuführen, muss der Kunde dies tun dem Unternehmen unverzüglich Anweisungen zur Verfügung über alle Instrumente und/oder alle vom Unternehmen gehaltenen Gelder erteilen. Kommt das Unternehmen nicht innerhalb von 15 Tagen nach Beendigung dieser Geschäftsbeziehung einer solchen Veräußerungsanweisung nach, wird es von allen Verpflichtungen aus diesem Vertrag entbunden, hat jedoch Anspruch auf Erstattung seiner angemessenen Aufwendungen und auf eine Vergütung für seine Dienstleistungen bis zum Datum der Veräußerung Instrument, sofern zutreffend.

21.4. Das Unternehmen hat ein Zurückbehaltungsrecht an den Instrumenten des Kunden zum Zweck der Erstattung seiner ordnungsgemäßen Auslagen und zur Vergütung seiner Dienstleistungen, bis diese Auslagen und Vergütungen bezahlt sind.

22. Befreiung von der Haftung und Entschädigung

22.1. Die Durchführung von Transaktionen über ein elektronisches System setzt den Kunden den mit dem System verbundenen Risiken aus, einschließlich des Ausfalls von Hardware und Software. Ein Systemausfall kann dazu führen, dass der Auftrag des Kunden entweder nicht gemäß den gegebenen Anweisungen oder überhaupt nicht ausgeführt wird. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für den Fall eines solchen Fehlers, unabhängig davon, ob dieser auf Seiten des Unternehmens oder auf Seiten des Kunden auftritt.

22.2. Sollte es zu Angebotsfehlern kommen, die auf eine fehlerhafte Eingabe des Angebots durch das Unternehmen oder auf eine fehlerhafte Preisangabe des Unternehmens zurückzuführen sind, übernimmt das Unternehmen keine Haftung für die daraus resultierenden Fehler in den Kontoständen. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die erforderlichen Korrekturen oder Anpassungen am betreffenden Konto vorzunehmen. Alle Streitigkeiten, die sich aus solchen Kursfehlern ergeben, werden auf der Grundlage des fairen Marktwerts einer Währung zum Zeitpunkt des Auftretens eines solchen Fehlers beigelegt.

22.3. Der Kunde versteht, dass das Unternehmen nicht für Änderungen der Marktbedingungen zwischen dem Datum der Anweisungen des Kunden und deren Ausführung durch das Unternehmen haftbar gemacht werden kann.

22.4. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, das Unternehmen, seine leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter von allen Verlusten, Klagen, Verfahren, Ansprüchen, Schäden, Ausgaben, Kosten oder anderen Verbindlichkeiten jeglicher Art schadlos zu halten, die dem Unternehmen entstehen oder entstehen oder gegen dieses geltend gemacht werden gegenüber seinen leitenden Angestellten, Mitarbeitern und Vertretern zu irgendeinem Zeitpunkt (sowohl vor als auch nach Beendigung dieser Geschäftsbedingungen), die dadurch entstehen, dass das Unternehmen auf Befehle, Anweisungen und/oder Anweisungen des Kunden oder der Befehle und Anweisungen der Vertreter handelt und/oder Anweisungen, von denen das Unternehmen annimmt, dass sie gemäß diesen

Geschäftsbedingungen vom Kunden oder Vertreter stammen.

22.5. Die Bestimmungen der Klauseln unter dieser Überschrift gelten auch nach der Beendigung dieser Geschäftsbedingungen aus welchem Grund auch immer.

23. ZUSICHERUNG UND GARANTIEN

23.1. Der Kunde sichert zu und gewährleistet gegenüber dem Unternehmen, dass:

- i. Die Informationen, die der Kunde dem Unternehmen gemäß diesen Geschäftsbedingungen zur Verfügung stellt, einschließlich Angaben zur Identität des Kunden, E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie Informationen zu den Kenntnissen und Erfahrungen des Kunden im Anlagebereich, die für die spezifische Art von Produkt oder Dienstleistung relevant sind, seine finanzielle Situation und seine Anlageziele (sofern relevant) sowie alle transaktionsbezogenen Informationen, unabhängig davon, ob sie mündlich, schriftlich, in elektronischer Form oder auf andere Weise übermittelt werden, in jeder Hinsicht wahr und korrekt sind und der Kunde verpflichtet sich, das Unternehmen zu beraten Änderungen dieser Informationen schriftlich mitzuteilen.
- ii. Der Kunde ist der letztendliche und tatsächliche wirtschaftliche Eigentümer aller Gelder oder Vermögenswerte und handelt nicht als Bevollmächtigter für eine andere Person. Wenn es sich bei dem Kunden um eine juristische Person handelt, werden die tatsächlichen und tatsächlichen Eigentümer des Kunden wie bereits mitgeteilt angegeben an das Unternehmen (und in diesem Fall verpflichtet sich der Kunde hiermit, das Unternehmen unverzüglich über jede Änderung der Beteiligungsstruktur oder des letztendlichen wirtschaftlichen Eigentums des Kunden zu informieren).
- iii. Der Kunde wurde nie (und falls es sich beim Kunden um eine juristische Person handelt, wurde auch keiner seiner Anteilseigner, Direktoren oder anderen leitenden Angestellten jemals) wegen einer Straftat verurteilt, bei der es sich nicht um geringfügige Straftaten handelt.
- iv. Der Kunde war noch nie und ist derzeit nicht (und falls der Kunde eine juristische Person ist). Keiner seiner Aktionäre, Direktoren oder leitenden Angestellten wurde jemals einer strafrechtlichen Untersuchung oder Strafverfolgung oder einer anderen Untersuchung durch eine Regierungs-, Berufs- oder andere Regulierungs- oder gesetzliche Stelle unterzogen.

24. DATENSCHUTZ

24.1. Diese Vereinbarung legt zusammen mit der Datenschutzrichtlinie des Unternehmens die Grundlage fest, auf der alle vom Kunden bereitgestellten personenbezogenen Daten vom Unternehmen verarbeitet werden. Im Zusammenhang mit diesen Geschäftsbedingungen stellen die Kunden dem Unternehmen personenbezogene Daten zur Verfügung, indem sie den Antrag oder andere Formulare auf der Website und/oder der Plattform ausfüllen oder mit dem Unternehmen per Telefon, E-Mail oder auf andere Weise korrespondieren. Diese personenbezogenen Daten können in Papierform, elektronisch oder auf andere Weise gespeichert werden. Das Unternehmen erkennt die Notwendigkeit an, die personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit dem DPA angemessen und rechtmäßig zu behandeln. Für die Zwecke des DPA ist das Unternehmen der Datenverantwortliche.

24.2. Das Unternehmen verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden in der Regel nur dann, wenn der Kunde seine Einwilligung zu einer solchen Verarbeitung gegeben hat oder wenn die Verarbeitung für die Erfüllung dieser Vereinbarung oder zur Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist. In anderen Fällen kann die Verarbeitung zum Schutz der Interessen des Kunden, der berechtigten Interessen des Unternehmens oder der berechtigten Interessen anderer erforderlich sein, einschließlich:

- i. Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden (einschließlich sensibler personenbezogener Daten), die das Unternehmen für die folgenden Zwecke verwendet:
 - a. Beurteilung des Antrags des Kunden, einschließlich der Feststellung der Angemessenheit des Vertragsabschlusses durch den Kunden;
 - b. Verwaltung der Plattform und der Beziehung zwischen dem Unternehmen und dem Kunden;
 - c. Erfüllung unserer Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung;
 - d. Bewertung des betrieblichen und finanziellen Risikos des Unternehmens in Bezug auf den Kunden;
 - e. Verbesserung der Website und/oder Plattform des Unternehmens und Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen;
 - f. Bereitstellung von Marktdaten oder ähnlichen Informationen Dritter für den Kunden, um ihn bei der Nutzung der Website und/oder Plattform unseres Unternehmens zu unterstützen;

- g. Erstellung anonymisierter statistischer Daten; und die Profilerstellung des Kunden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf gezielte Werbung und die Erstellung von Lookalike Audiences).
- ii. Weitergabe der personenbezogenen Daten des Kunden an die folgenden Personen für die gleichen, oben unter (a) aufgeführten Zwecke:
 - a. unsere Subunternehmer und Dienstleister, die die personenbezogenen Daten des Kunden im Namen des Unternehmens verarbeiten, unter anderem zum Zwecke der Identifizierung und Sanktionsprüfung sowie für Kreditauskunfteien, oder die im Namen des Unternehmens Dienstleistungen erbringen ;
 - b. unsere Mitarbeiter; Und
 - c. gegebenenfalls eine autorisierte Person oder vernünftigerweise den Anschein erweckt oder vorgibt, eine autorisierte Person zu sein.
- iii. Handeln in Übereinstimmung mit den vom Kunden angegebenen Präferenzen bei der Verwendung der persönlichen Daten des Kunden zum Zweck der Vermarktung der relevanten Produkte des Unternehmens und relevanter Produkte der Partner des Unternehmens, des Introducing Brokers oder bestimmter Dritter. Das Unternehmen wird alle vernünftigerweise erforderlichen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass die personenbezogenen Daten des Kunden bei einer solchen Übertragung, Speicherung oder Verarbeitung sicher und in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung, der DSGVO und dem DPA behandelt werden.

24.3. Soweit das Unternehmen Informationen über den Kunden (oder mit dem Kunden verbundene Personen) verarbeitet, die personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO darstellen, verpflichtet sich das Unternehmen, diese Daten nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des genannten Gesetzes zu verarbeiten alle darin getroffenen Regelungen in der Art und Weise und zu den Zwecken, die in diesen Geschäftsbedingungen und in allen Datenschutzhinweisen angegeben sind, die das Unternehmen dem Kunden von Zeit zu Zeit mitteilen kann.

24.4. Das Unternehmen verarbeitet die personenbezogenen Daten, die für die Erbringung der Dienstleistungen für den Kunden gemäß diesen Geschäftsbedingungen erforderlich sind und zu denen das Unternehmen möglicherweise gesetzlich verpflichtet oder berechtigt ist. Das Unternehmen kann insbesondere verpflichtet sein, Telefongespräche und/oder elektronische Kommunikation im Zusammenhang mit Kundenaufträgen aufzuzeichnen und Aufzeichnungen über alle von ihm durchgeführten Dienstleistungen und Transaktionen zu führen, um es dem Unternehmen zu ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zu überwachen.

24.5. Das Unternehmen kann diese personenbezogenen Daten weiter verarbeiten , um dem Kunden von Zeit zu Zeit Informationen über die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens per Post, E-Mail, Telefon oder auf andere Weise zukommen zu lassen. Der Kunde ist jedoch berechtigt, das Unternehmen schriftlich zu informieren, wenn der Kunde dem Erhalt solchen Direktmarketingmaterials widerspricht. In diesem Fall wird das Unternehmen den Wünschen des Kunden nachkommen.

24.6. Der Kunde ist außerdem berechtigt, Zugang zu und/oder Berichtigung der personenbezogenen Daten zu verlangen, die das Unternehmen über den Kunden verarbeitet. Solche Anfragen müssen vom Kunden als betroffener Person an das Unternehmen gerichtet werden.

24.7. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass das Unternehmen alle Telefongespräche und/oder jegliche Kommunikation auf anderem Wege zwischen dem Unternehmen und dem Kunden aufzeichnen und diese Aufzeichnungen oder Transkripte dieser Aufzeichnungen sowie alle E-Mails, aufgezeichneten Chat-Nachrichten oder andere verwenden darf Mitteilungen, die der Kunde dem Unternehmen über die Plattform oder auf andere Weise sendet, zu Schulungszwecken, zur Untersuchung etwaiger Beschwerden des Kunden oder für andere rechtliche oder behördliche Zwecke, einschließlich als Beweismittel bei Streitigkeiten oder erwarteten Streitigkeiten zwischen dem Unternehmen und dem Unternehmen Klient. Das Unternehmen bewahrt Aufzeichnungen aller Telefongespräche für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer auf. Das Unternehmen stellt dem Kunden innerhalb einer angemessenen Frist nach Aufforderung durch den Kunden eine Kopie dieser Aufzeichnungen zur Verfügung.

25. GEISTIGEN EIGENTUMS

25.1. Das Unternehmen oder seine Lizenzgeber sind Eigentümer des gesamten geistigen Eigentums, das mit der Bereitstellung seiner Dienstleistungen verbunden ist. Sofern nicht ausdrücklich in der Vereinbarung gewährt, erwirbt der Kunde keinerlei Rechte, Titel oder Anteile an der Plattform des Unternehmens, der Website des Unternehmens oder dem geistigen Eigentum.

25.2. Das Unternehmen gewährt dem Kunden hiermit eine persönliche, nicht ausschließliche, gebührenfreie, widerrufliche und nicht

übertragbare Lizenz für den Zugriff auf die Plattform des Unternehmens und die Website des Unternehmens und deren persönliche und nichtkommerzielle Nutzung für den begrenzten Zweck des Handels oder der Spekulation gemäß diesen Geschäftsbedingungen. Es werden keine weiteren Rechte in Bezug auf die Plattform des Unternehmens oder die Website des Unternehmens gewährt. Für den Fall, dass der Kunde eine der verbotenen Handlungen vornimmt oder versucht, dies zu tun, oder das Unternehmen den begründeten Verdacht hat, dass der Kunde eine dieser verbotenen Handlungen begangen oder versucht hat, werden diese Lizenz und die Vereinbarung ohne weitere Mitteilung an den Kunden sofort widerrufen und der Kunde hat keine weiteren Rechte an der Plattform des Unternehmens, der Website des Unternehmens oder dem genannten geistigen Eigentum.

25.3. Der Kunde darf nicht:

- i. Kopieren, Reproduzieren, Übersetzen, Duplizieren, Verwenden, Modifizieren, Anpassen, Verändern, Erweitern, Zurückentwickeln, Dekompilieren, Dekodieren, Disassemblieren oder Rückassemblieren der Funktionsweise der Plattform des Unternehmens, der Website des Unternehmens oder eines davon oder das Erstellen abgeleiteter Werke davon geistiges Eigentum (oder veranlassen oder gestatten Sie einer anderen Person, eines der oben genannten Dinge zu tun), es sei denn, dies ist in dieser Vereinbarung ausdrücklich vorgesehen.
- ii. Erstellen oder entwickeln Sie Hyperlinks oder andere Formen von Internet-Links zu unserer Plattform oder der Website des Unternehmens, sofern nicht die ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens vorliegt.
- iii. Unsere Plattform zu verteilen, weiterzuverbreiten, zu verkaufen, weiterzuverkaufen, zu übermitteln, erneut zu übermitteln, zu veröffentlichen, zur Verfügung zu stellen, unterzulizenzieren, zu übertragen, zu vermieten, zu verleihen, weiterzuverbreiten, neu zu verpacken, offenzulegen, anzuzeigen oder kommerziell zu nutzen. unserer Website des Unternehmens, des genannten geistigen Eigentums oder der vom Unternehmen im Zusammenhang mit diesen Geschäftsbedingungen bereitgestellten Materialien. entweder ganz oder teilweise.
- iv. Laden Sie die Kontoinformationen des Unternehmens herunter oder kopieren Sie sie, es sei denn, dies wird von einer offiziellen Stelle verlangt oder für den persönlichen Gebrauch gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung.
- v. Laden Sie Kontoinformationen zu anderen Kunden herunter oder kopieren Sie sie.
- vi. Verwenden Sie Handelsstrategien, die gegen die Scalping-Richtlinie des Unternehmens verstoßen.
- vii. Führen Sie eine Datenerfassung durch oder verwenden Sie Data Mining, Screen-Scraping, optische Erkennungssoftware, Bildbearbeitungsprogramme, Roboter oder andere ähnliche oder ähnliche Tools zur Datenerfassung und -extraktion auf der Plattform oder dem genannten geistigen Eigentum.
- viii. Mit Ausnahme von Anwendungsprogrammierschnittstellen (APIs), die nicht für einen missbräuchlichen Zweck verwendet werden:
 - a. Nutzung jeglicher Software, Algorithmen, Roboter, Anwendungen, Tools, Codes, Computer, elektronischer Geräte oder Ausrüstungen auf unserer Plattform für nichtmenschlichen und/oder Hochfrequenzhandel; oder die Plattform des Unternehmens oder das geistige Eigentum für automatisierte Zwecke nutzen.
 - b. Führen Sie wissentlich Softwareviren, Trojaner, Würmer, Logikbomben, Zeitbomben, „Hintertüren“ oder Backdoor-Geräte, „Drop Dead Devices“, Malware oder andere Materialien, Software oder Codes ein, die bösartig oder technologisch schädlich sind oder sein könnten schädlich, destruktiv oder behindernd oder irgendetwas Ähnliches für unsere Plattform oder eines der Elemente;
 - c. den normalen Betrieb unserer Plattform oder eines der Elemente beschädigen, stören, beeinträchtigen, löschen oder negativ beeinflussen;
 - d. den Diebstahl oder die Änderung von Daten oder Inhalten unserer Plattform oder eines der Elemente unterstützt oder ermöglicht; oder
 - e. gewährt unbefugten Zugriff auf die Plattform oder eines der Elemente;
- ix. Erlauben oder veranlassen Sie unbefugten Zugriff oder versuchen Sie, sich unbefugten Zugriff auf unsere Plattform oder das besagte geistige Eigentum zu verschaffen, einschließlich der Server, auf denen unsere Plattform oder das besagte geistige Eigentum gespeichert ist, oder auf Server, Computer oder Datenbanken, die mit der Plattform des Unternehmens verbunden sind Form oder eines der genannten geistigen Eigentumsrechte.
- x. Die Plattform des Unternehmens über einen Denial-of-Service-Angriff oder einen verteilten Denial-of-Service- Angriff angreifen;
- xi. Die Plattform des Unternehmens, die Website des Unternehmens, das besagte geistige Eigentum oder die vom Unternehmen im Zusammenhang mit der Vereinbarung bereitgestellten Materialien (ganz oder teilweise) in einer Weise nutzen, die (nach unserer begründeten Meinung) eine unsachgemäße Nutzung darstellen würde .
- xii. Machen oder zulassen Sie eine Handlung oder Sache (oder unterlassen Sie eine Handlung oder Sache), die dem Vorstehenden entspricht, und jede der oben genannten Handlungen kann ein spezifiziertes Ereignis sein, das uns berechtigt, eine vorbehaltene Maßnahme zu ergreifen.

26. VERTRAULICHE INFORMATIONEN

26.1. Das Unternehmen kann zur Ausführung der Anweisungen des Kunden externe Finanzintermediäre einsetzen. Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass das Unternehmen zur Ausführung solcher Anweisungen von solchen Finanzintermediären möglicherweise aufgefordert wird, die Identität des Kunden offenzulegen, in dessen Namen eine bestimmte Transaktion durchgeführt wird, und der Kunde gibt hiermit seine unwiderrufliche Zustimmung zur Offenlegung davon an solche Finanzintermediäre. Eine solche Offenlegung von Informationen erfolgt durch das Unternehmen ausschließlich, um den Finanzintermediären die Einhaltung der entsprechenden Anti-Geldwäsche-Verpflichtungen zu ermöglichen.

26.2. Das Unternehmen wird vorbehaltlich des anwendbaren Rechts alle Anfragen, die es nach Informationen über den Kunden, seine leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter, Treuhänder, Mittreuhänder oder Begünstigten erhält, unverzüglich an den Kunden weiterleiten. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dem Unternehmen entweder die angeforderten Informationen zur Verfügung zu stellen oder zu erklären, dass er die Bereitstellung (oder Genehmigung) dieser Informationen ablehnt, und das Unternehmen kann diese Informationen oder Erklärungen an den jeweiligen Antragsteller weiterleiten.

27. SONSTIG

Die Bedingungen dieser Geschäftsbedingungen können von Zeit zu Zeit nach alleinigem Ermessen des Unternehmens geändert werden. Wesentliche Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens dreißig (30) Tage vor der vorgeschlagenen Änderung mitgeteilt. Versäumt es der Kunde, das Unternehmen innerhalb von dreißig (30) Tagen nach der Benachrichtigung schriftlich über seine Absicht zu informieren, diese Geschäftsbedingungen zu kündigen, stellt dies eine unwiderrufliche Zustimmung des Kunden zu solchen Änderungen dar.

Ein Verzicht einer Partei auf Rechte oder Rechtsbehelfe gemäß diesen Geschäftsbedingungen in einem bestimmten Fall ist nur in dem Fall gültig, für den er erteilt wurde, und darf nicht als Verzicht auf andere Rechte oder Rechtsbehelfe dieser Partei im Rahmen dieser Geschäftsbedingungen ausgelegt werden. Sollte zu irgendeinem Zeitpunkt eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen in irgendeiner Hinsicht nach dem Recht einer Gerichtsbarkeit rechtswidrig, ungültig oder nicht durchsetzbar sein oder werden, beeinträchtigt dies die Rechtmäßigkeit, Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen nach dem Gesetz nicht dieser Gerichtsbarkeit noch die Rechtmäßigkeit, Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit dieser Bestimmung nach dem Recht einer anderen Gerichtsbarkeit wird in irgendeiner Weise berührt.

28. SPRACHE

Der Kunde akzeptiert und erklärt ferner, dass er diese Vereinbarung zusammen mit allen anwendbaren Richtlinien, Rechtsdokumenten und/oder ergänzenden und/oder damit verbundenen Verfahren, auf die hier Bezug genommen wird und/oder in den „Rechtlichen Dokumenten“ auf der Website des Unternehmens veröffentlicht ist, gelesen und verstanden hat.

29. RECHTSWAHL

Diese Geschäftsbedingungen unterliegen den Gesetzen Deutschland.

30. ZUSTÄNDIGKEIT

Die Parteien unterwerfen sich hiermit der Zuständigkeit der Gerichte Frankfurt am Main (Deutschland). Nichts in dieser Klausel schränkt unser Recht ein, gegen den Kunden in Bezug auf eine Streitigkeit oder einen Anspruch in einer Gerichtsbarkeit vorzugehen, die das Unternehmen für angemessen hält, noch die Einleitung von Verfahren in einer oder mehreren Gerichtsbarkeiten, ob parallel oder nicht, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist.

ANLAGE 1 BEDINGUNGEN FÜR DEN CFD-HANDEL

Dieser Anhang 1 legt Bedingungen fest, die speziell für die Investition in unsere CFD-Margin-Trades auf einem Konto gelten.

CFD-Margin-Trades

Ein CFD ist ein Vertrag mit Barausgleich, der darauf abzielt, eine Investition in den entsprechenden Basiswert ohne die üblichen Kosten und Rechte abzubilden, die mit einer Investition in diesen Basiswert verbunden sind. Für einen CFD fallen jedoch andere Kosten und Rechte an. Ein CFD berechtigt weder den Kunden noch uns zu irgendwelchen Rechten in Bezug auf den zugrunde liegenden Vermögenswert dieses CFD.

Produkte

Der Kunde kann über die Plattform auf relevante Informationen zu jedem Produkt, einschließlich seiner Attribute, zugreifen. Die verfügbaren Produkte können je nach Kontotyp und/oder Funktion variieren.

Einzelheiten zu den verfügbaren Produkten finden Sie auf der Plattform. Der Kunde darf einen CFD nur über die Plattform und/oder über das Kundensupportteam des Unternehmens während der Handelszeiten für das entsprechende Produkt abschließen oder schließen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die Handelszeiten zu überwachen.

Preis

Während der Handelszeiten für jedes Produkt generiert die Plattform des Unternehmens Preise und der Kunde erkennt an, dass diese Preise jederzeit von den auf dem Gerät des Kunden angezeigten Preisen abweichen können. Der Preis, zu dem ein Auftrag ausgeführt wird, kann für den Kunden ungünstiger sein als der Preis, der auf der Plattform des Unternehmens angezeigt und/oder dem Kunden vom Kundensupport-Team des Unternehmens zur Verfügung gestellt wird, wenn der Kunde den Auftrag erteilt, und der Kunde ist für die Überprüfung verantwortlich der Preis, zu dem ein Auftrag möglicherweise ausgeführt wurde.

Währungsumrechnungen

Alle Abzüge und Gutschriften auf dem Konto des Kunden erfolgen in der entsprechenden Kontowährung. Wenn die jeweilige Produktwährung von der jeweiligen Kontowährung abweicht, werden alle Berechnungen von Abzügen und Gutschriften in der Produktwährung vorgenommen und zum Währungsumrechnungskurs in die Kontowährung umgerechnet. Die Plattform des Unternehmens speichert Informationen über den Währungsumrechnungskurs in Bezug auf das Konto des Kunden.

Bestellung

Um an einem CFD teilzunehmen, muss der Kunde auf der Plattform einen Auftrag erteilen, der das Produkt identifiziert und die auf der Plattform in Bezug auf dieses Produkt angeforderten Informationen bereitstellt. Eine Bestellung gilt erst dann als bei der Plattform eingegangen, wenn die Plattform sie tatsächlich erhält, was nicht unbedingt unmittelbar nach der Übermittlung der Bestellung durch den Kunden der Fall sein muss.

Das Erteilen einer Bestellung garantiert nicht, dass ein CFD abgeschlossen wird, da sich der Liquiditätsanbieter des Unternehmens das Recht vorbehält, die Bestellung des Kunden ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Über die SCA kann auf eine Aufzeichnung aller ausgeführten oder abgelehnten Aufträge zugegriffen werden.

Marge

Für CFDs gelten nach geltendem Recht verschiedene Margin-Anforderungen. Das Unternehmen stellt auf der Plattform detaillierte Informationen zu den entsprechenden Margin-Anforderungen je nach Art des zugrunde liegenden Vermögenswerts bereit. Die Margin-Anforderungen in Bezug auf einen CFD können schwanken und dem Kunden können durch jeden CFD Verluste entstehen, die die Marge übersteigen, die der Kunde für die Positionen bereitgestellt hat.

Risikomanagement

Der Kunde kann jederzeit über die Plattform verschiedene Optionen für das Risikomanagement in Bezug auf einen CFD festlegen. Weitere Informationen zu den Arten der Risikomanagementoptionen finden Sie auf der Plattform. Das Unternehmen legt verschiedene

Limits in Bezug auf CFD- Geschäfte fest und es liegt in der Verantwortung des Kunden, sicherzustellen, dass der Kunde alle aktuellen Limits kennt, bevor er einen Auftrag zur Eröffnung eines CFD erteilt oder ändert, indem er die auf der Plattform verfügbaren Informationen überprüft.

Wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem ein Auftrag sonst ausgeführt würde, die Ausführung dieses Auftrags zu einer Verletzung eines für diesen Auftrags relevanten Limits führen würde, wird der Auftrag automatisch abgelehnt.

Wenn die Annahme einer ausstehenden Bestellung oder die Änderung einer bestehenden ausstehenden Bestellung zu einer Verletzung eines relevanten Limits führen würde, wird die entsprechende Bestellung oder Änderung von unserer Plattform abgelehnt.

Gewinn-und Verlust

Einzelheiten zum nicht realisierten Gewinn oder Verlust (und seiner Beziehung zum realisierten Gewinn oder realisierten Verlust) für jeden einzelnen CFD werden über die Plattform und das SCA bereitgestellt.

Der auf der Plattform angezeigte nicht realisierte Gewinn oder Verlust spiegelt möglicherweise nicht genau den realisierten wider. Gewinn oder realisierter Verlust, der erzielt oder entstehen würde, wenn der Kunde einen oder alle CFDs sofort schließen würde.

Wenn auf dem Konto des Kunden ausreichend Geld vorhanden ist und/oder der Kunde über ausreichend realisierte Gewinne verfügt, um etwaige realisierte Verluste vollständig zu decken, ist ein realisierter Verlust sofort fällig und zahlbar. Ist dies nicht der Fall und sinkt der Kontostand unter das erforderliche Niveau, wird der realisierte Verlust sofort fällig und zahlbar.

Swap-Kosten

Das Unternehmen erhebt Swap-Gebühren für CFDs. Der Kunde stellt sicher, dass auf seinem Konto ausreichend Guthaben vorhanden ist, um die Swap-Kosten zu decken.

Konto Wartungskosten

Wenn auf Ihrem Konto sechs (6) Monate lang keine Aktivitäten stattgefunden haben, kann das Unternehmen die Kontoführungskosten durch einen Abzug vom verfügbaren Guthaben auf Ihrem Konto geltend machen. Die Kontoführungskosten werden monatlich erhoben, bis einer der folgenden Fälle eintritt: (i) das Konto verzeichnet eine Aktivität; (ii) der Saldo des Kontos wird auf Null reduziert; oder (iii) das Konto wird geschlossen.